

Dorfspiegel ³⁻²⁰¹⁸

Nächster Redaktionsschluss: 09.07.2018



Gemeinderat

- 3** – Gemeinderatsverhandlungen
– Wahlbüro
- 4** – Bauwesen
– Einwohnerstatistik per 30.04.2018
- 5** – Jugendleitbild

Gemeindeverwaltung

- 7** – Infos zur Gemeindeverwaltung
– KESB
– Entsorgungsstelle
– Pikettdienst Wasserversorgung
– Brückenwaage
– Schützenhaus
– Forsthaus
– Postagentur im Volg
– Abfuhrdaten
– Gemeindeammann- u. Betreibungsamt
– Stadtpolizei Bülach

Gesundheit

- 8** – Spital Bülach
- 9** – Gesundheitsdienste
- 10** – Stiftung Alterszentrum Region Bülach
Veranstaltungskalender Juni 2018
Stiftungsfest
- 13** – Suchtprävention Zürcher Unterland:
Öffentlicher Vortrag: Onlinesucht –
eine «designte» Droge?

Schulen

- 14** – Aus den Verhandlungen der Schulpflege
– Schulverwaltung: Sommerferien
- 15** – Öffentliche Informationsveranstaltung
– Infos zur Primarschule Hochfelden
- 16** – Rückblick
– Vorstellung neuer MitarbeiterInnen
- 17** – Vom Pizza backen bis zum Freestyle:
Ateliers der Schule Hochfelden
- 18** – Volkshochschule

Bibliothek

- 19** – 40 Jahre Bibliothek Hochfelden

Reformierte Kirchgemeinde

- 21** – Infos zur ref. Kirchgemeinde

Katholische Kirchgemeinde

- 22** – Infos zur kath. Kirchgemeinde

Jugend

- 24** – Ajuga

Vereine und Organisationen

- 27** – Männerriege Hochfelden:
40. Dorfturnier
- 28** – Naturschutzverein, Jahresbericht 2017
- 30** – TV Hochfelden
– Ortsmuseum Hochfelden:
Ä GLATTi Sach
- 31** – Familienverein

Informationen

- 32** – Hans Oberholzer
- 33** – Ein Jahr Begleitung der Asylsuchenden
- 34** – Veranstaltungskalender Juni/Juli
– Rechtsauskunft
– Impressum

Liebe Hochfelderin,
lieber Hochfelder



Die Jugendkommission (JUKO) hat im Auftrag des Gemeinderates ein Kinder- und

Jugendleitbild für die politische Gemeinde Hochfelden erarbeitet. Das Leitbild definiert die Eckpfeiler für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde. Die Arbeitsgruppe setzte sich aus je einem Mitglied der Primarschulpflege, der Sozialbehörde und dem Gemeinderat zusammen. Die AJUGA wirkte beratend mit und die Verwaltung war für die Protokolle und das Dokument zuständig. In einem konstruktiven und effizienten Rahmen konnte das Papier erarbeitet werden. Nach der Prüfung in der gesamten JUKO wurde die Broschüre dem Gemeinderat zur Bewilligung vorgelegt. Kleinkinder bis zum Kindergarten sowie Jugendliche ab der Oberstufe fallen in die Verantwortung der Gemeinde. Für Kinder, welche den Kindergarten und die Primarschule besuchen, liegt die Verantwortung bei der Primarschulpflege. Die Sozialbehörde ist über den gesamten Verlauf der Jahre zuständig sofern dies nötig sein sollte. Die JUKO ist

die ideale Plattform, die Kinder- und Jugendarbeit übergreifend innerhalb der Behörden zu behandeln und sollte deshalb gestärkt werden. Auf die neue Legislatur hin werden die Mitglieder innerhalb der JUKO mit Ressorts- und Themenbereichen betraut. Dies gewährleistet eine optimale und transparente Zusammenarbeit der verschiedenen Behörden im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit. Bei Bedarf wird mit unseren Vereinen, der Spielgruppe, der Jugendarbeit Bülach sowie auch mit der Sekundarschulpflege zusammengearbeitet. Die Kreditkompetenz verbleibt beim Gemeinderat. Die JUKO sowie auch der Gemeinderat ist überzeugt, hiermit die Weichen für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen zu stellen. Ich danke ganz herzlich den Mitwirkenden in der Arbeitsgruppe. Die aktuelle Legislaturperiode geht langsam aber sicher ihrem Ende entgegen. Obwohl alle noch eifrig am Arbeiten sind, ist auch das Bewusstsein vorhanden, dass Neues vor der Tür steht. An dieser Stelle möchte ich ganz herzlich Hans Oberholzer und Hans-Peter Häni für Ihren Einsatz im Gemeinderat danken. Die Zusammenarbeit war immer ausgesprochen konstruktiv und professionell und hat mir stets

Freude bereitet. Denn auch das Kollegiale spielte ausgezeichnet. Ich denke, ich darf diesen Dank auch im Namen meiner beiden verbleibenden Kollegen aussprechen sowie für die Mitarbeiter der Gemeinde. Für die Zukunft, mit viel freier Zeit, wünsche ich Hans und Hans-Peter nur das Beste.

Sämtlichen neu gewählten Behördenmitgliedern wünschen wir viel Freude, Elan und Wissensdurst bei ihren neuen Aufgaben. Wir freuen uns, auf eine angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Sei dies innerhalb des Gremiums oder behördenübergreifend. Meine Kollegen und ich wünschen Ihnen eine gute Zeit.

Herzliche Grüsse
Ihre Gemeindepräsidentin

Simone Caneppele

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeindewahlen 2018

Bei den Gemeindewahlen vom 15. April wurden bis auf das Gemeindepräsidium sämtliche Behördenmitglieder im ersten Wahlgang gewählt. Der zweite Wahlgang für die Gemeindepräsidentin oder den Gemeindepräsidenten findet am 10. Juni statt. Von den fünf wählbaren Gemeinderatsmitgliedern stellt sich nur die bisherige Gemeindepräsidentin Simone Caneppele zur Verfügung. Die anderen vier Mitglieder verzichten auf eine Kandidatur.

Neue Lernende in der Gemeindeverwaltung

Nachdem Samantha Abt am 31. Juli ihre Lehre als Kauffrau abschliesst, bietet die Gemeindeverwaltung ab dem 1. August wieder eine Lehrstelle an. Nach verschiedenen Bewerbungen haben der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung entschieden, Janavi Rajasekaran aus Niederglatt anzustellen. Der aufgestellten jungen Frau wird alles Gute für den Start in die Berufsausbildung gewünscht.

Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2018

Für die nächste Gemeindeversammlung liegt eine reichhaltige Traktandenliste vor:

Politische Gemeinde

1. Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Hochfelden
2. Gebührenverordnung 2018
3. Finanzen, Rechnungslegung, Einführung HRM2, Restatement, Verzicht auf Aufwertung
4. Finanzen, Rechnungslegung, Bestimmung mittelfristiger Rechnungsausgleich
5. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Primarschulgemeinde

1. Jahresrechnung 2017 der Primarschulgemeinde Hochfelden
2. Finanzen, Rechnungslegung, Bestimmung mittelfristiger Rechnungsausgleich
3. Finanzen, Rechnungslegung, Einführung HRM2, Restatement, Verzicht auf Aufwertung
4. Gebührenverordnung 2018
5. Stellenplan
6. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Die Unterlagen können in der Gemeindeverwaltung oder auf www.hochfelden.ch eingesehen werden.

Wahlbüro Hochfelden Erneuerungswahlen 2018 bis 2022

Die Wahl der Mitglieder des Wahlbüros fällt gemäss Gemeindeordnung in die Kompetenz des Gemeinderats. Das Wahlbüro besteht aus sechs Mitgliedern. Wählbar sind alle stimm- und wahlberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Hochfelden. Die Mitglieder des Wahlbüros werden jeweils für die Urnenwache und für die Auszählarbeiten bei Wahlen und Abstimmungen aufgeboden.

Falls Sie sich für das Wahlbüro zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte schriftlich bis zum **14. Juni 2018** beim:

Gemeinderat Hochfelden, Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden,
oder per Mail beim Gemeindeschreiber: thomas.luessi@hochfelden.ch

Hochfelden, 28.05.2018
Gemeinderat Hochfelden

Liegenschaftenunterhalt

In der Mehrzweckhalle Wisacher werden in Zusammenarbeit mit der Primarschule die Wasserleitungen in der Küche ersetzt. Der Kredit dafür beträgt Fr. 16'700. Das Dach in der Schiessanlage Hochfelden-Höri muss dringend saniert werden. Die Anlage wurde in den achtziger Jahren gebaut. Im Dach, das aus Welleternit besteht, ist Asbest vorhanden. Um für die Sanierung noch Subventionen zu erhalten, muss diese im laufenden Jahr ausgeführt werden. Die Arbeiten werden an die Firma Felber Bedachungen, Weiach, zum Preis von Fr. 65'300 vergeben. Die Kosten teilen sich Höri und Hochfelden nach dem üblichen Verteilschlüssel für den Unterhalt der Schiessanlage. Über der Schützenstube wird gleichzeitig mit der Dachsanierung eine zusätzliche Isolation angebracht, um den Stromverbrauch durch die Heizung zu senken. Im Gemeindehaus muss die automatische Innentüre nachgerüstet werden, damit diese rechtzeitig stoppt, wenn sie auf Widerstand bei Menschen, Tieren und beispielsweise Kinderwagen stösst. Diese Arbeiten kosten knapp Fr. 3'000. Die Küche des Gemeindehauses wird mit einer kleinen Geschirrspülmaschine ausgerüstet. Dadurch wird einer unnötigen Belastung der knappen Arbeitszeit des Personals für das Abwaschen von Besteck und Geschirr nach Anlässen und Arbeitspausen entgegengewirkt. Der Preis von Fr. 1'700 dürfte innert kurzer Zeit amortisiert sein. Ebenfalls in der Gemeindeverwaltung muss die Telefonanlage den neuen Angeboten der Swisscom angepasst werden. Die Analog-, resp. die ISDN-Anschlüsse werden von der Swisscom eingestellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 3'200.

Bürgerrecht

Auf Anfrage des Gemeindeamtes Zürich erteilte der Gemeinderat die Zustimmung zur erleichterten Einbürgerung von Esmeralda Krüsi-Aldea.

Wasserversorgung

Der Baudirektion des Kantons Zürich wurde beantragt, das Grundwasserrecht zum Bezug von Wasser aus dem Glattgrundwasserstrom zu verlängern. Das AWEL verlängerte die Konzession bis ins Jahr 2049.

Abfallbewirtschaftung

Ende 2018 läuft der bestehende Vertrag mit der Stadt Zürich über die Kehrrichtverbrennung aus. Der neue Vertrag sieht eine Reduktion des Verbrennungspreises von Fr. 145 auf Fr. 140 pro Tonne vor. Für den Gemeinderat war es nicht möglich, eine Lösung mit einem anderen Betreiber einer Verbrennungsanlage zu suchen, da die Gemeinden durch einen Regierungsratsbeschluss den Verbrennungsanlagen zugewiesen werden.

ZVV-Tarifmassnahme

Der Zürcher Verkehrsverbund ZVV ist im vergangenen Jahr stark in Kritik geraten, weil für Schifffahrten auf dem Zürichsee ein Zuschlag von Fr. 5 erhoben wurde. Durch die Senkung der Mehrwertsteuer auf Anfang 2018 wurde der Schifffzuschlag kompensiert, resp. wieder aufgehoben. Der Gemeinderat hat diesem Vorgehen in einer Vernehmlassung zugestimmt.

Jahresrechnung 2017, finanz-technische Prüfung

Die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde wurde durch die BDO AG, Zürich, vorgenommen. Die ausgewiesene Prüfungsfirma bestätigte dem Gemeinderat in ihrem Bericht, dass die Rechnungsführung den kantonalen und kommunalen Vorschriften entspreche. Der Bericht wurde genehmigt.

Friedhof-Zweckverband Bülach, Jahresrechnung 2017

Der Friedhof-Zweckverband unterbreitete den beteiligten Gemeinden die Jahresrechnung 2017 zur Genehmigung.

Café & Bar Schnellä, Polizeistundenverlängerung

Die Betreiber des Restaurationsbetriebs Café & Bar Schnellä an der Bülacherstrasse 8 ersuchten den Gemeinderat um eine permanente Polizeistundenverlängerung von Donnerstag bis Sonntag auf 04.00 Uhr. Dem Gesuch wurde nur teilweise entsprochen. Am Freitag und Samstag wurde die Verlängerung von 24.00 auf 02.00 Uhr bewilligt.

Baubewilligungen

- Primarschulgemeinde Hochfelden, Erweiterung Tagesstrukturbetrieb Schulhausstrasse 12a
- E.u.S. Zengaffinen, Haldenstrasse 12, Ersatz Luft-/Wasser-Wärmepumpe
- Swisscom (Schweiz) AG, Umbau bestehende Mobilfunkanlage Langmattstrasse 8

Der Gemeinderat

EINWOHNERSTATISTIK PER 30. APRIL 2018

Bevölkerung Anfang Monat.....	1941
Geburten.....	1
Todesfälle.....	0
Zunahme	1
Zugezogene.....	7
Weggezogene.....	18
Wegzugs-Überschuss.....	11
Gesamtabnahme.....	10
Bevölkerung am 30. April 2018.....	1931

Zusätzlich sind 5 Wochenaufenthalter (Schweizer), 1 Kurzaufenthalter, 9 Asylbewerber und 1 vorläufig aufgenommenen Asylbewerber angemeldet.

Jugendleitbild der Gemeinde Hochfelden

Die Jugendkommission hat im Auftrag des Gemeinderates ein Jugendleitbild erstellt. Die Arbeitsgruppe Jugendleitbild setzte sich aus Mitgliedern der folgenden Behörden und Institutionen zusammen:

- 1 Mitglied des Gemeinderates
- 1 Mitglied der Primarschulpflege
- 1 Mitglied der Sozialbehörde
- AJUGA
- Gemeindeverwaltung (Protokoll)

Die Arbeitsgruppe erstellte unter der Leitung von Simone Caneppele das Jugendleitbild, welches vom Gemeinderat genehmigt wurde.



Zielsetzung

Ziel war es, eine Dachkonstruktion zur Stärkung der Jugendarbeit zu erarbeiten. Geplant ist auch, den Jugendkommissionsmitgliedern auf die kommende Legislaturperiode einzelne Ressorts zuzuteilen, damit die Jugendarbeit intensiviert werden kann.

Grundsätze

Folgende Grundsätze sind das Ergebnis der Arbeitsgruppe: Die Kinder und Jugendlichen sollen sich in Hochfelden wohlfühlen und unter guten Bedingungen aufwachsen können. Die Gemeinde Hochfelden sorgt im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Umsetzung des Leitbildes und spricht die dafür nötigen Ressourcen an.

Prävention

Vorbeugen ist besser als heilen, deshalb ist Präventionsarbeit langfristig der bessere Weg. Die Jugendkommission unterstützt Eltern und Erziehungsberechtigte ihre Aufgaben wahrzunehmen. Die Jugendkommission schafft und unterstützt Angebote die den Selbstwert, die Eigenverantwortung und die psychische und physische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen fördern. Der Zugang zum Angebot von verschiedenen Fachstellen in der Region sollen gewährleistet werden. Informationen über Trends / Entwicklungen welche sich negativ auf die psychische und physische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen auswirken können, sollen regelmässig erfolgen. Zu allen relevanten Institutionen wie Schulen, Vereine, AJUGA und Jugendarbeit Bülach wird der Kontakt gepflegt und gemeinsame Projekte gefördert.

Freiräume

Für Jugendliche sind physische Räume und Orte, die als Treffpunkte dienen sehr wichtig. Die Jugendkommission anerkennt die Wichtigkeit von Freiräumen (Innen- wie Aussenräume) in denen Jugendliche mit grosser Selbstverantwortung ihre Freizeit gestalten können.

Vernetzung

Die Gemeinde und die Jugendkommission legen Wert auf eine sinnvolle und aktive Gestaltung der Freizeit. Sie fördern ein breites Freizeitangebot die Lebensqualität und den Zusammenhalt der Kinder und Jugendlichen. Sport, Kultur, Kreativität, Geselligkeit und tragen zur körperlichen und persönlichen Entwicklung bei. Die Gemeinde und die Jugendkommission unterstützen unsere Dorfvereine und die verschiedenen Körperschaften der Jugendarbeit. Die Jugendlichen sind zur Teilnahme an diversen Angeboten herzlich eingeladen. In Hochfelden gibt es ein umfangreiches Angebot von Vereinen. Einige Vereine haben spezielle Nachwuchsangebote für Kinder und Jugendliche. Sportvereine stellen sich mit dem Präventionsprojekt «cool and clean» für fairen und sauberen Sport ein.

Hochfelden ist eine kleinere Gemeinde. Darum besteht ein erhöhtes Interesse sich auch durch Vernetzung mit Vereinen und Organisationen der Region einen breiten Überblick zu verschaffen und dadurch eine überregionale Identifikation zu fördern.

Mit dem Jugendleitbild wird ein Leitfaden für die Umsetzung der Interessen der Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde erschaffen.





Ingenieure im Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf
Bülach | Bubikon | Dietlikon
Effretikon | Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com

PARTYSERVICE MÜLLER AG



Bankette / Geschäftsessen
Hochzeit- / Firmenaperos
Geschirrvermietung
Wald- und Wiesenfeste
Mittagstischlieferung
Kantinenbelieferung
Abholgerichte nach Wunsch
Partyservice ab ca. 30 Personen
Grossanlässe bis ca. 1300 Personen

Dorfstrasse 6 · 8182 Hochfelden
Telefon 044 860 56 64 · Fax 044 862 56 64

E-Mail: info@partyservice-mueller.ch
www.partyservice-mueller.ch

GEMEINDEVERWALTUNG



Schalter-Öffnungszeiten

Montag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.30 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Mittwoch:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 14.00 Uhr Nachmittag geschlossen

Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefonnummern

Einwohneramt	043 411 30 10
Steueramt	043 411 30 12
Gemeindeschreiber	043 411 30 13
Sozialamt	043 411 30 17
Finanzverwaltung	043 411 30 18
Fax	043 411 30 14

Adresse

Gemeindeverwaltung
Gemeindehausstrasse 4,
8182 Hochfelden
www.hochfelden.ch
info@hochfelden.ch

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB), BÜLACH NORD

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Feldstrasse 99, 8180 Bülach
Telefon 044 863 12 50
Fax 044 863 12 55
kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag:	08.00 – 14.00 Uhr

ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag.....	17.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch.....	17.00 – 18.30 Uhr
Samstag.....	09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch.....	17.00 – 18.30 Uhr
Samstag.....	09.30 – 12.00 Uhr

PIKETTDIENST WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und Hochfelden haben eine gemeinsame Pikettorganisation.
Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie in **Notfällen** den Pikettdienstleistenden unter der **Telefonnummer 079 300 89 58**.

BRÜCKENWAAGE

Der Werkbetrieb Hochfelden bewirtschaftet die Brückenwaage beim alten Feuerwehrgebäude:

**Kontakt: 079 418 25 70 oder
079 501 07 04**

SCHÜTZENHAUS

Die Schützenstube Hochfelden wird an Private und Vereine für Veranstaltungen bis 70 Personen (drinnen) vermietet.

Reservationen:

Gemeindeverwaltung,
Telefon 043 411 30 10

FORSTHAUS

Für Veranstaltungen wird das Forsthaus an Private und Vereine vermietet.
Es bietet Platz für 50 Personen (drinnen).

Reservationen:

Maja Gassmann
08.30 – 09.30 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr
Telefon 044 860 20 28

POSTAGENTUR IM VOLG

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:	06.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag:	07.00 Uhr – 17.00 Uhr

ABFUHRDATEN

Hauskehricht

jeden Freitag ab 07.00 Uhr

Grüngut

März – November:
jeden Montag

Dezember – Februar:

jeden 1. Montag im Monat

Altpapier

14. Juli 2018

Sonderabfälle

Donnerstag, 14. Juni 2018,
08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Entsorgungsstelle Industriestrasse 4

GEMEINDEAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

Stadtammann- und Betriebsamt
Bülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach,
Telefon 044 863 12 10

STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben werden durch die Stadtpolizei Bülach erledigt.

Kontaktangaben:

Stadtpolizei Bülach
Allmendstrasse 4a, 8180 Bülach
Telefon: 044 863 13 00
Fax: 044 863 13 11
E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch
Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag:	08.00 – 14.00 Uhr

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Für Notfälle ist
wie bisher
die Telefonnummer **117**
zu wählen.

Das Fundbüro ist in der Gemeindeverwaltung Hochfelden.

Spital Bülach als Brustzentrum zertifiziert

Brustkrebs ist in der Schweiz die häufigste Krebsart bei Frauen. Das fachübergreifende Brustzentrum der gynäkologischen Klinik am Spital Bülach ist auf die Behandlung von Brust-krebs spezialisiert. Jetzt wurde es zertifiziert und garantiert Patientinnen und Patienten damit eine gleichbleibend hohe Qualität der Behandlung.



Jährlich erkranken in der Schweiz rund 6'000 Frauen an Brustkrebs. Die Behandlung der Patientinnen erfolgt in der Regel in einem Brustzentrum. In den Zentren betreuen und therapieren Ärzte aus verschiedenen Fachgebieten Brustkrebs-Patientinnen und -Patienten. Durch die Zertifizierung erhalten sie die bestmögliche individuelle Diagnostik, Therapie und Nachsorge nach erprobten medizinischen Richtlinien. Die Zertifizierung erfolgt nach «Doc-Cert» entsprechend den Kriterien der Krebsliga Schweiz und dem «Brustzentrum Senosuisse». Damit ist das Spital Bülach gleichzeitig Netzwerkpartner des «Brustzentrums Senosuisse». Damit garantiert es Patientinnen im Zürcher Unterland eine wohnortnahe, erstklassige medizinische Behandlung bei Brustkrebs. Aktuell betreut das Netzwerk Senosuisse rund 350 Patientinnen pro Jahr.

Zertifizierung garantiert hohe Qualität

Am Brustzentrum des Spitals Bülach arbeiten die Klinik für Gynäkologie, das Institut für Radiologie, die onkologische Praxis Tucare in Bülach und Netzwerkpartner des Brustzentrums Senosuisse zusammen. Das Zentrum ist spezialisiert auf gut- und bösartige Erkrankungen der Brustdrüsen bei Frauen und Männern. Bei der Behandlung betreuen Spezialisten aus folgenden Bereichen jede Patientin: Gynäkologie, Radiologie, Onkologie, plastische Chirurgie, Pflege, Physiotherapie, psychoonkologische Beratung und Ernährungsberatung, Sozialdienst sowie Seelsorge. Bestrahlungen und die Beurteilung von Gewebeproben führt das Spital Bülach in Zusammenarbeit mit den Senosuisse-Partnern durch.

Bestmögliche Therapie

Zusätzlich betreut eine speziell ausgebildete Pflegefachfrau für Brusterkrankungen (Breast Care Nurse) die Patientinnen. Sie begleitet und unterstützt sie persönlich während der Therapie und in der Nachsorgezeit.

Wöchentlich beraten sich die Fachärzte an einer sogenannten Tumorkonferenz, um die weiteren Behandlungsschritte für jede Patientin zu besprechen. Der Austausch zwischen den verschiedenen medizinischen Fachbereichen sichert die bestmögliche Therapie auf Basis der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse. «Da jede Krebserkrankung anders verläuft, passen wir die medizinischen Erkenntnisse und Standards individuell auf jede Patientin und jeden Patienten an», erklärt Dr. med. Martin Kaufmann, Chefarzt Gynäkologie.

Auch garantiert das Zertifikat, dass sich die Mitarbeitenden im Brustzentrum des Spitals Bülach stetig weiterbilden und auf dem aktuellen Wissensstand sind. Besonders hervorgehoben hatte die Zertifizierungsstelle die patientenorientierte Zusammenarbeit aller Bereiche, die langjährige Erfahrung sowie das Engagement der Mitarbeitenden.

Über das Spital Bülach

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 200 Betten und rund 1'100 Mitarbeitenden eine erstklassige medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie sowie die Institute Radiologie und Anästhesiologie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.

Gesundheitsdienste



144
für alle
medizinischen Notfälle

**KINDER- UND JUGEND-
HILFEZENTRUM KJZ**

Mütter- und Väterberatung

Es steht Ihnen das wöchentliche Angebot in Bülach zur Verfügung.
Ort: kjz, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach (im Erdgeschoss des Geschäftshauses Arkade beim Parkplatz Sonnenhof der Migros).

Zeiten:

Montag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag auf Voranmeldung

Telefonische Beratung

Täglich von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
Telefon **043 259 95 45**

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlassungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Interessierten werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer **044 838 51 48** oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung. Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

**ZAHNÄRZTLICHER
NOTFALLDIENST**

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen.
Auskunft unter Telefon: **079 819 19 19**

MAHLZEITENDIENSTE

Frischer Mahlzeitendienst

Das Alterszentrum «Im Grampen» bietet von Montag bis Freitag einen frischen Mahlzeitendienst an. Das komplette Menu mit Hauptspeise und 2 Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 11 und 12 Uhr nach Hause gebracht. Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung Fr. 22.–. Es handelt sich um dieselben Menus wie im Restaurant des Alterszentrums.

Die Mahlzeiten werden auch am Samstag und Sonntag geliefert.

Das Menu kostet nach Hause geliefert Fr. 22.–.

Bestellungen und Anfragen:

Telefon **043 411 37 37**

Fax **043 411 37 38**

E-Mail: info@alterszentrum-buelach.ch

**SPITEX-
DIENSTLEISTUNGEN**

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Stiftung Alterszentrum Region Bülach Spitex erbracht.

Telefon **044 864 80 20**

Fax **044 864 80 21**

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt. Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.
2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztelefon **0800 33 66 55** an. Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

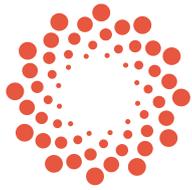
Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten vor allem Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Untersuchen in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unakkömlich. Sie werden zu Hause abgeholt. Die Spesenentschädigung von Fr. 0.70 pro Kilometer (es werden immer zwei Wege berechnet) nimmt der Fahrer oder die Fahrerinnen direkt entgegen und schreibt Ihnen auf Wunsch eine Quittung.

Anfragen werden am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr unter Telefon **079 622 50 43** entgegen genommen.



Stiftung Alterszentrum Region Bülach

VERANSTALTUNGSKALENDER JUNI 2018



Im Grampen

01. Juni	Freitag	14.00 Uhr	Spezial-Stamm: Multi Kulti Schülerprojekt	Surber-Saal
04. Juni	Montag	14-17 Uhr	Tanznachmittag Gisela, Richi & Max	Restaurant
05. Juni	Dienstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	Mehrzweckraum
10. Juni	Sonntag	14.30 Uhr	Mundharmonika Ensemble Eglisau	Restaurant
11. Juni	Montag	18.30 Uhr	Kino: Hinter den sieben Gleisen	Surber-Saal
12. Juni	Dienstag	18.30 Uhr	Andacht	Mehrzweckraum
14. Juni	Donnerstag	15.00 Uhr	Modeschau Valko	Surber-Saal
17. Juni	Sonntag	18.00 Uhr	Fussball WM in der Stiftung mit Grillplausch	Restaurant
19. Juni	Dienstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	Mehrzweckraum
20. Juni	Mittwoch	15.15 Uhr	Ganzheitliches Augentraining	3. Stock
22. Juni	Freitag	18.00 Uhr	Fussball WM in der Stiftung mit Grillplausch	Restaurant
24. Juni	Sonntag	16.00 Uhr	Streichkonzert hochbegabter Schüler	Surber-Saal
26. Juni	Dienstag	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Mehrzweckraum
27. Juni	Mittwoch	15.30 Uhr	Singen im Grampen	Pflegewohngruppe
27. Juni	Mittwoch	18.00 Uhr	Fussball WM in der Stiftung mit Grillplausch	Restaurant
28. Juni	Donnerstag	18.30 Uhr	Lotto	Mehrzweckraum
29. Juni	Freitag	17.00 – 23.00 Uhr	Stiftungsfest: Festbetrieb im Zelt mit der Partyband Pop Alpin	
30. Juni	Samstag	10.00 – 16.00 Uhr	Stiftungsfest: mit diversen Attraktionen	

Rössligasse

05. Juni	Dienstag	18.30 Uhr	Andacht	2. Stock
07. Juni	Donnerstag	19.00 Uhr	Männerchor Hochfelden	Garten
11. Juni	Montag	19.00 Uhr	Posaunenchor Bülach	Garten
12. Juni	Dienstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	2. Stock
14. Juni	Donnerstag	18.30 Uhr	Nachtcafé mit Singen	1. Stock
19. Juni	Dienstag	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	2. Stock
20. Juni	Mittwoch	15.00 Uhr	Sommerkonzert MSZU	Garten
26. Juni	Dienstag	15.30 Uhr	Singen mit Herr Haslebacher	2. Stock
26. Juni	Dienstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	2. Stock
30. Juni	Samstag	10.00 – 16.00 Uhr	Stiftungsfest: mit diversen Attraktionen	

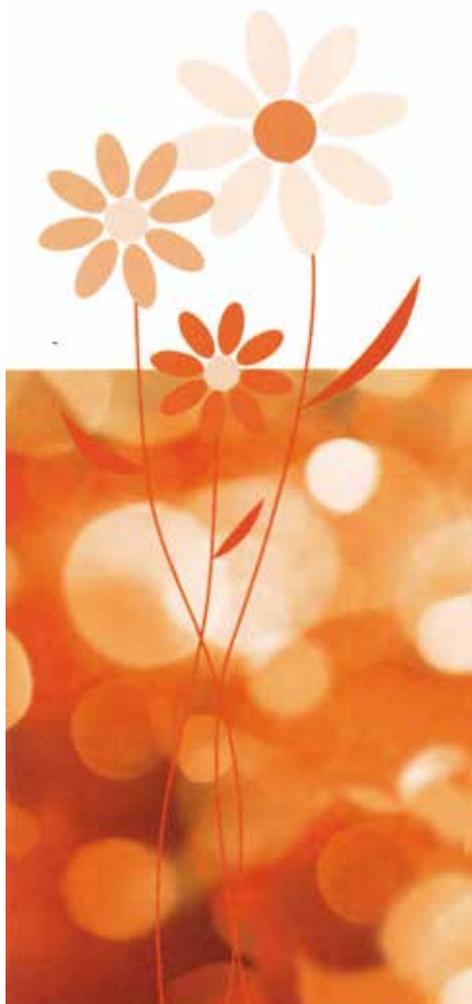
Im Baumgarten

14. Juni	Donnerstag	16.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Mehrzweckraum
30. Juni	Samstag	10.00 – 16.00 Uhr	Stiftungsfest: mit diversen Attraktionen	

Cafeteria Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sonntag 3. + 17. Juni	14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Fett markiert = Externe Gäste sind herzlich willkommen



Freitag, 29. Juni 2018, 17–23 Uhr
Samstag, 30. Juni 2018, 10–16 Uhr

Stiftungsfest

Stiftung Alterszentrum Region Bülach

www.alterszentrum-buelach.ch

Festprogramm

Freitag, 29. Juni 2018 | 17–23 Uhr

Standort Im Grampen, Allmendstrasse 1, Bülach

- Eröffnung Stiftungsfest (17 Uhr)
- Festbetrieb im Zelt
- Musikalische Unterhaltung mit der Partyband Pop Alpin, der Stimmungs- Tanz- und Showband

Samstag, 30. Juni 2018 | 10–16 Uhr

Standort Im Baumgarten, Schulhausstrasse 4, Bachenbülach

- Rundgang durch die Pflegewohngruppe (11 Uhr)
- Spitex Angebote (Blutdruck-/Blutzucker-Messungen)
- Kinderattraktionen

Standort Im Grampen, Allmendstrasse 1, Bülach

- Rundgang durch den Standort Grampen (13 Uhr)
- Spitex Angebote (Blutdruck-/Blutzucker-Messungen)
- Glacébike
- Kinderattraktionen, Kinderschminken (14–16 Uhr)
- Berufsbildungsstand

Standort Rössligasse, Rössligasse 7, Bülach

- Rundgang durch den Standort Rössligasse (15 Uhr)
- Spitex Angebote (Blutdruck-/Blutzucker-Messungen)
- Glacébike
- Kinderattraktionen

Zwischen
den 3 Standorten
verkehren für Sie
regelmässig
rollstuhlgängige
Transportbusse

Lassen Sie sich mit Kaffee und Kuchen, einem sommerlichen Salat- und Antipasti-Buffet sowie feinen Grillspezialitäten verwöhnen.

Verschiedene musikalische Darbietungen an sämtlichen Standorten umrahmen das Fest. Wir freuen uns auf Sie.

Raiffeisen

«Combi 50/50»

Das Beste aus zwei Welten.

Splitten Sie Ihre Hypothek je zur Hälfte in eine Libor- und eine Festhypothek. So profitieren Sie gleichzeitig von einer Absicherung gegen steigende Zinsen und einem attraktiven Zinssatz.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Das Angebot richtet sich an Eigentümer mit einer Hypothek von mindestens CHF 400'000.-.

Die Zinssätze sind indikativ und können täglich ändern.

Libor Hypothek
3 Jahre | Marge 0.70%
&
Festhypothek
7 Jahre | Zinssatz 1.30%

Raiffeisenbank Züri-Unterland

Telefon 044 872 72 72

zueri-unterland@raiffeisen.ch

raiffeisen.ch/zueri-unterland

RAIFFEISEN

Einladung zum öffentlichen Sommeranlass 2018

Mittwoch, 20. Juni 2018, 20.00 Uhr

Stiftung Alterszentrum Region Bülach, Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Erwachsene, Eltern, Fachleute aus den Bereichen Familie, Schule, Jugend-
arbeit, Betriebe, Alter und Sozialdienst sowie an alle Interessierte aus dem Zürcher Unterland.

Digitale Medien: Onlinesucht – eine «designte» Droge?



Referat von Dr. phil. Renanto Poespodihardjo

Leitender Psychologe der Ambulanz Verhaltenssuchte an der UPK Basel
(Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel)

Warum können Digitale Medien süchtig machen? Der Referent gibt Antwort darauf und beschreibt unterhaltsam das Phänomen Internet und Onlinesucht, ein Phänomen aller Generationen. Er zeigt die Chancen im Netz auf, aber auch das Suchtpotential, klärt Begriffe und gibt Empfehlungen zur Prävention von Onlinesucht. Suchen auch Sie Antworten oder haben Sie Fragen, die Sie gerne an Fachpersonen richten möchten?

Freier Eintritt, keine Anmeldung nötig
Apéro riche ab 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Suchtprävention Zürcher Unterland · Europastrasse 11 · 8152 Glattbrugg
044 872 77 33 · info@praevention-zu.ch · www.praevention-zu.ch

SUCHT
PRÄVENTION
ZÜRCHER UNTERLAND

AUS DEN VERHANDLUNGEN DER SCHULPFLEGE

Liegenschaften

Ersatz Stoffstoren Dachaufbau

Mit den Sonnenstoren im Dachgeschoss gab es seit dem Bezug immer wieder Probleme.

Wenn Wind und Regen vom Melder erfasst werden, gehen alle Storen zusammen hoch. Trotz den technischen Einrichtungen (Wind- und Regenwächter) kam es seit Bezug immer wieder zu beschädigten Gestängen und Stoffen. Wenn die Storen im Sommer hochfahren, heizen sich die Räume dahinter innert Minuten bis zu unakzeptablen Zimmertemperaturen auf. Durch die Geräusche der Storen während Windeinwirkung, ist ein Unterrichten sehr erschwert, bis kaum mehr möglich.

Nach Einholung verschiedener Expertenmeinungen und weiteren Schäden an den Storen, wurde der Mangel schlussendlich von der Bauleitung der Planungsversicherung gemeldet, welche die Schadensbehebung nach Verhandlungen deckt.

Der konkrete Lösungsvorschlag sieht den Ersatz der Stoffstore mittels eines Verbundraffstorens vor. Dieser ist für höhere Windgeschwindigkeiten ausgelegt und kann auch bei stärkeren Windkräften noch die Funktion als Sonnenschutz erfüllen. Die von der Versicherung akzeptierte Lösung soll noch vor den Sommerferien umgesetzt werden.

Aus betrieblicher Sicht und den Erfahrungen seit Bezug des Dachaufbaues, ist der Ersatz der Stoffstore mittels eines Verbundraffstorens das einzig Richtige.

Die Aufwendungen der Planer für die Koordination und Begleitung der Arbeiten zur Behebung des Schadens können weder der Primarschule noch der Versicherung in Rechnung gestellt werden und werden vom Planer-Team somit unentgeltlich geleistet.

Für den Selbstbehalt der Versicherung und die Honorare für die Expertise hat die Schulpflege einen Kredit, zu Lasten der laufenden Rechnung, in der Höhe von Fr. 7'500.00 bewilligt.

Das Generalplaner-Team übernimmt, im Rahmen der Mängelbehebung und Ersatz des Stoffstorens im Aufbau des Schulhaus Wisacher, die Umsetzung ohne Honorarkostenfolgen für die Primarschulgemeinde.

Liegenschaften

Brestenbühl

Kindergartenweg 4+6

Sicherheitsnachweis Elektroinstallationen

Das EKZ fordert, gemäss der Verordnung über elektrische Niederspannungsinstallationen, einen aktuellen SINA (Sicherheitsnachweis) für die Liegenschaften Kindergartenweg 4+6.

Die Arbeiten sind gebunden und müssen ausgeführt werden.

Für den Sicherheitsnachweis hat die Primarschulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 1'000.00, als gebundene Ausgabe, zu Lasten der laufenden Rechnung, genehmigt. Die Arbeiten wurden der Firma «Certum» in Auftrag gegeben.

Liegenschaften

Brestenbühl

Wohnung Kindergartenweg 8

Umsetzung Sicherheitsmängel

In der Schweiz muss nach geltendem Recht von jedem Eigentümer periodisch ein Sicherheitsnachweis (SINA) über die Elektroinstallationen erstellt werden. Die in diesem Nachweis aufgeführten Mängel sind innert nützlicher Frist zu beheben. Im letzten Jahr wurde am Kindergartenweg 8 der SINA erstellt und die Mängelbehebung von einem qualifizier-

ten Elektrounternehmen offeriert und für die Ausführung dieses Jahr budgetiert.

Für die Behebung der Sicherheitsmängel hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 1'600.00, als gebundene Ausgabe, zu Lasten der laufenden Rechnung, bewilligt.

Für die Arbeiten wurde die Firma H&E Elektro AG beauftragt.

Finanzen

Jahresrechnung 2017

Die Primarschulpflege hat die Jahresrechnung 2017 verabschiedet.

Die laufende Rechnung 2017 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 4'173'089.85, einem Ertrag von Fr. 4'235'153.00 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 62'063.15 ab.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 62'063.15 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Das Eigenkapital beträgt damit per Ende Rechnungsjahr 2017 Fr. 1'313'087.60.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 11'175.30 aus.

Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 626'175.30. Es werden keine zusätzlichen Abschreibungen gemacht. Der Buchwert des Verwaltungsvermögens beläuft sich auf Fr. 5'456'000 per Ende Rechnungsjahr 2017.

Im Finanzvermögen wird keine Nettoveränderung ausgewiesen.

Präsidium

Stellenplan

kommunale Angestellte

Die Primarschulpflege hat im Rahmen ihres Auftrages den Stellenplan auf kommunaler Ebene überarbeitet und genehmigt. Der Stellenplan wird mit allen Änderungen und Erklärungen dazu der Schulgemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 zur Verabschiedung vorgelegt.

Finanzen

Gebührenverordnung

Primarschulgemeinde

Mit der neuen kommunalen Gebührenverordnung werden alle gesetzlichen Anforderungen des neuen Gemeindegesetzes erfüllt. Die Höhe der entsprechenden Gebühren wird in einem separaten Gebührentarif erlassen. Die Kompetenz zur Gebührenerhebung verbleibt weiterhin bei der Schulpflege. Die bisherige

Schulverwaltung Öffnungszeiten während Sommerferien



Während den Sommerferien ist die Schulverwaltung in der Zeit vom
23. Juli – 10. August 2018 geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie die Präsidentin der Schulpflege, Eva Albrecht, unter Tel. 078 910 23 60.

Gebührenpraxis der Primarschule Hochfelden wird mit der neuen Verordnung unverändert weitergeführt.

Die Primarschulpflege hat die Gebührenverordnung genehmigt. Die neue Gebührenverordnung wird der Schulgemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 zur Verabschiedung vorgelegt.

Finanzen

Restatement

Umgang mit dem Verwaltungsvermögen der Schulgemeinde

2018 tritt im Kanton Zürich das neue Gemeindegesezt (nGG) in Kraft. Damit verbunden werden ab 01.01.2019 auch die Rechnungslegungsvorschriften für Gemeinden an die erneuerten, schweizweit geltende Standards des sogenannten Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) angepasst. Für die Anpassung der Rechnungslegung wurden in den §§ 179-180 des Gemeindegesezt Bestimmungen zur Eingangsbilanz erlassen.

Mit der Einführung des neuen Gemeindegesezt wird einmalig beschlossen, ob das Verwaltungsvermögen zum Buchwert in die Eingangsbilanz überführt oder neu bewertet wird. Eine nachträgliche Neubewertung ist unzulässig.

Eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens würde eine rein buchhalterische Aufwertung ergeben, ohne dass die Schulgemeinde deswegen einen Franken mehr in der Kasse hätte. Weder an den Schulden noch am Nettovermögen würde sich etwas ändern. Der Aufwertungsgewinn müsste anschliessend wieder während Jahren über die Erfolgsrechnung abgeschrieben werden.

Es ist unbestritten, dass ein solider Finanzhaushalt nicht davon abhängt, ob das Verwaltungsvermögen aufgewertet wird oder nicht. Vielmehr sind die vorhandene Substanz (Nettovermögen), die Nettoinvestitionen und die erzielte Selbstfinanzierung (Cash Flow) entscheidend.

Die Primarschulpflege wird an der Schulgemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 beantragen, dass beim Übergang auf das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 am 01.01.2019 auf eine Neubewertung des gesamten Verwaltungsvermögens der Schulgemeinde, gemäss § 179 Abs. 2 GG, verzichtet wird.

Nicht vergessen!



Am **Mittwoch, 6. Juni 2018**
um **19.30 Uhr**

findet in der Mehrzweckhalle die öffentliche Informationsveranstaltung für alle Interessierten zu aktuellen Themen der Schule statt.

Finanzen

Mittelfristiger Ausgleich

Das neue Gemeindegesezt (nGG) schreibt heute den Gemeinden in § 133 vor, dass der Steuerfuss so hoch anzusetzen ist, dass er die Erfolgsrechnung ausgleicht.

Auf 2018 tritt nun das neue Gemeindegesezt in Kraft und per 1. Januar 2019 müssen alle zürcherischen Gemeinden ihr Rechnungswesen vom heutigen HRM1 auf die Vorgaben des neuen Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 umstellen. Im neuen Gemeindegesezt ist kein jährlicher Ausgleich mehr gefordert. Der Ausgleich hat nach § 92 nGG mittelfristig zu erfolgen und die entsprechenden Regelungen sind durch die Gemeinden zu definieren und im Budget und der Jahresrechnung offenzulegen.

Das Gemeindeamt empfiehlt, einen Zeitraum von acht Jahren für den mittelfristigen Ausgleich anzunehmen: Drei abgeschlossene Rechnungsjahre, das aktuelle Jahr sowie das Budget- und drei Planjahre.

Die Primarschulpflege hält sich an die Empfehlung des Gemeindeamtes und beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 13. Juni 2018, dass der Gemeindesteuerfuss so festgesetzt wird, dass die Erfolgsrechnung über einen Zeitraum von acht Jahren ausgeglichen ist.

Der mittelfristige Ausgleich erstreckt sich erstmals über die abgeschlossenen Rechnungsjahre 2015, 2016 und 2017, das laufende Rechnungsjahr 2018, das künftige Budgetjahr 2019 und die Planjahre 2020, 2021 und 2022.

Primarschule Hochfelden

Kontakt

Primarschule Hochfelden
Schulhausstrasse 12
8182 Hochfelden

Die Kontakt-Telefonnummern der einzelnen Klassen finden Sie auf der Homepage www.schule-hochfelden.ch

Schulleitung

Werner Stühlinger
Telefon 043 411 57 24
schulleitung@schule-hochfelden.ch
Gesprächstermin nach Vereinbarung

Schulverwaltung

Delia Brasi / Michela Barandun
Telefon 043 411 57 28
info@schule-hochfelden.ch

Schalterzeiten:

08.00 – 11.00 täglich
13.30 – 15.30 Dienstag und Donnerstag

Schulsozialarbeit

Alex Bachmann
Telefon 079 747 08 95
alex.bachmann@buelach.ch
Anwesend in Hochfelden:
Montag und Dienstag

Tagesstrukturen

Tanja Glauser
Telefon 077 418 25 21

Termine

06. Juni 2018

Öffentlicher Informationsanlass Schule
19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Wisacher
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

11. Juni 2018

Besuchsmorgen

16. Juli bis 17. August 2018

Sommerferien 2018

RÜCKBLICK

Sanierungsmassnahmen '04, Umsetzung neues Volksschulgesetz, Blockzeiten, geleitete Schulen, Vollzeit-einheiten, Schulsozialarbeit, Tagesstrukturen, strategische Führung – einige Schlagworte aus den mehr als 14 Jahren, in denen ich in der Schulpflege Hochfelden aktiv mitwirken durfte.

Neben den vom Kanton angeordneten Veränderungen und Aufgaben, kommen die Anliegen aus dem Betrieb und dem Alltag der Schule hinzu, die uns Schulpfleger umtreiben und herausfordern.

Im Vordergrund stand, während all den Jahren, den Kindern unserer Gemeinde einen möglichst guten Start in die Schulzeit zu ermöglichen.

Eine weitere Herausforderung war, das «Getriebe» unserer Schule in Stand zu halten und zu pflegen, damit alle Rädchen ineinander greifen und gemeinsam reibungslos im Alltag zusammenarbeiten und funktionieren.

Im Mittelpunkt all meiner Überlegungen und Entscheidungen stand dabei immer das Wohl des Einzelnen. Im manchmal hektischen Alltagsgeschehen war dies nicht immer ganz einfach.

Ich blicke auf interessante, abwechslungsreiche und spannende Schulpflegejahre zurück. Aus den vielen Kontakten und Beziehungen der letzten Jahre darf ich für mich persönlich viele positive Erfahrungen und Erlebnisse mitnehmen.

Nach so einer langen Zeit verlasse ich die Schulpflege Hochfelden mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich freue mich nun auf wieder mehr Zeit für mich, meine Familie und meine Hobbys.

Ich danke den Bewohner und Bewohnerinnen von Hochfelden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Magdalena Baach

Nach 10 Jahren Behördentätigkeit in Hochfelden und knapp 4 Jahren in meinem früheren Wohnort endet meine Amtszeit in der Primarschulpflege Hochfelden Ende Juni.

Vieles hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen; stellvertretend erwähnen möchte ich:

Einführung neuer Finanzausgleich mit deutlich weniger finanziellen Ressourcen vom Kanton, Neu- und Umbau Schulhaus Wisacher mit einem Budget von mehreren Millionen Franken und die Einführung des neuen Rechnungsmodells mit vielen Umstellungen.

Im Bereich ICT hat die Schule eine enorme Entwicklung durchgemacht. Mit dem dazugewonnenen Wissen, aber auch mit der Akzeptanz und dem professionellen Umgang und Einsatz mit Computern ist die Schule bestens vorbereitet für den Lehrplan 21.

Meine Behördenzeit war aber nicht nur geprägt von Zahlen und Fakten, sondern in Erinnerung behalte ich sehr gerne eine lebendige Schule mit aktiven Kindern, engagierte Schulpflege-MitstreiterInnen, eine tolle Schulverwalterin, einen allzeit bereiten Hauswart und nicht zuletzt einem unermüdlichen Schulleiter mit einem topmotivierten LehrerInnen-Team.

Bei den vielen StimmbürgerInnen, die ich an einer Gemeindeversammlung treffen durfte, möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Die tollen Begegnungen und Diskussionen werde ich in guter Erinnerung behalten. In diesem Sinne wünsche ich meinem Nachfolger auf diesem Weg alles Gute und viel Erfolg.

Vera Cacho

Vorstellung neuer MitarbeiterInnen

PHILIPPE MEIER
Lehrer in den 3. und 4. Klassen



Diesen Sommer werde ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Zürich abschliessen und freue mich sehr auf den kommen-

den Berufseinstieg.

Aufgewachsen bin ich in Bülach und so ist mir die Gemeinde Hochfelden durch meine Jugendfreunde gut bekannt. So war ich sehr erfreut, als ich von der freien Stelle im Schulhaus Wisacher erfahren habe und zögerte nicht lange mit meinem Bewerbungsschreiben.

In meiner Freizeit gehe ich sehr gern Snowboardfahren, zeichne, spiele diverse Perkussionsinstrumente und lese gern mal ein spannendes Buch. Ich freue mich auf eine spannende und lehrreiche Zeit als Lehrer in Hochfelden, auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und dem Team!

JACQUELINE ALSENZ
Lehrperson Kindergarten



Im Jahr 2005 schloss ich meine Ausbildung zur Kindergartenlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Zürich ab. Danach vikarisierte ich in verschiedenen Klassen und konnte vielseitige Erfahrungen sammeln. Durch

einen Zufall verschlug es mich dann nach Schaffhausen. Nach knapp fünf Jahren wechselte ich nach Glattfelden, wo ich 6 Jahre unterrichtete.

In meiner langjährigen Tätigkeit als Praxislehrperson an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen begleitete ich Studentinnen auf ihrem Weg zur Kindergartenlehrperson. Durch diese Arbeit, sowie durch persönliche Weiterbildungen, blieb ich am Puls der Zeit und bekam immer wieder neue Ideen für den Kindergartenalltag.

Aufgewachsen bin ich in Bülach und lebe mit meinem Mann und meinem Sohn noch immer dort. In meiner Freizeit gehe ich gerne in die Natur, mache Sport und singe gerne.

Nach meiner Mutterschaftspause und einem Vikariat freue ich mich nun auf meine neue Aufgabe, das motivierte Team und natürlich auf die Kinder in Hochfelden.

AUS DER SCHULE

**Vom Pizza backen bis zum Freestyle:
Ateliers der Schule Hochfelden**

Die Ateliers gehören zu den Highlights der Schule Hochfelden und finden jeweils im Frühling statt. Die 5. und 6. Klässler bereiten verschiedene Kurse vor, die von den jüngeren Kindern besucht werden können. Sie finden an vier Nachmittagen statt. Es war für jeden etwas Cooles dabei: Pizza backen, Mandalas Zeichnen, Seifen giessen, Stressball, Völk, Power Point und noch viel mehr. Alle Kinder hatten sehr viel Spass und gaben sich Mühe gut mitzumachen. Am Schluss versammelten wir uns alle im Saal und das Ergebnis war: Strahlende Gesichter, schmutzige Mäuler, rote Köpfe. Kurz gesagt: Glückliche Kinder! Die jetzigen 4. Klässler freuen sich jetzt schon, dass sie nächstes Jahr Kurse anbieten dürfen.

4./5. Klasse von Astrid Gehring und Lucia Degkwitz

**Medienumfrage
4.Klasse: Wie bestellen Sie ihre Pizza?**

Dies war eine der Frage die den Lehrpersonen gestellt wurde. Die 4./5. Klasse behandelte im Fach Mensch und Umwelt das Thema Medien. Die 4b hat für Eltern, Kinder und Lehrpersonen Umfragen durchgeführt Teilgenommen haben 41 Eltern, 23 Lehrpersonen und 49 Kinder. Hier finden Sie einige spannende/erstaunliche Ergebnisse unserer Umfrage:

- 7 Lehrpersonen bestellen nie Pizza
- 11 Lehrpersonen sind nur einmal pro Woche auf ‚YouTube‘
- Die Hälfte der Eltern nehmen manchmal das Handy mit auf die Toilette, jemand immer!
- Nur ein Viertel der Eltern schaut täglich fern
- Die Hälfte der Eltern lesen vor dem Schlafen
- Ein Fünftel der Kinder verbringt pro Tag mehr als 1 Stunde am Bildschirm
- 19 Kinder lesen mehrmals pro Woche in einem Buch

4./5. Klasse von Astrid Gehring und Lucia Degkwitz





Kursprogramm im Juni 2018

Gesellschaft und Politik

Vom Filmemacher zum Berufsberater – Chancen und Möglichkeiten im Schweizer Bildungssystem

Simon Schmid, Berufs-, Studien-, Laufbahnberater
5. Juni 2018 (Di), 19.00 – 21.00 Uhr,
Fr. 30.00

Kriminalfälle und ihre stummen Zeugen – Besuch im Kriminalmuseum Zürich

Kantonspolizei Zürich
6. Juni 2018 (Mi), 17.30 – 19.30 Uhr,
Fr. 30.00 oder 12. Juni 2018 (Di),
17.30 – 19.30 Uhr, Fr. 30.00
Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Welt ohne Weltpolizist?

Erich Gysling, Autor und Fachjournalist für den Nahen und den Mittleren Osten
19. Juni 2018 (Di), 19.00 – 20.45 Uhr,
Fr. 30.00

Kunst und Kultur

Zürichs fromme Frauen – Ein interaktiver Stadtrundgang in Zürich

Judith Stutz, MA Religionswissenschaft, Kirchengeschichte und Ethnologie
2. Juni 2018 (Sa), 09.45 – ca. 12.15 Uhr,
Fr. 40.00 oder
21. Juni 2018 (Do), 13.45 – ca. 16.15 Uhr,
Fr. 40.00

Natur, Umwelt und Technik

Heilkräuter im Frühling (Exkursion)

Corina Gantner, Heilkräuterexpertin
9. Juni 2018 (Sa), 10.30 – 16.00 Uhr,
Fr. 80.00 (exkl. Materialkosten von ca.
Fr. 20.00)

Flugsicherung Skyguide, Dübendorf

Mitarbeiter Skyguide
13. Juni 2018 (Do), 15.00 – ca. 17.30 Uhr,
Fr. 45.00

Betriebsbesichtigung Wasserschutzpolizei Zürich

Stadtpolizei Zürich
20. Juni 2018 (Mi), 17.00 – 19.00 Uhr,
Fr. 30.00

Baustellenführung «The Circle», Flughafen

28. Juni 2018 (Do), 16.00 – 17.30 Uhr,
Fr. 55.00
Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Formen und Gestalten

Steinhart – Beton giessen

Karin Huwiler, Gestaltungspädagogin
11. Juni 2018 (Mo), 19.00 – 21.30 Uhr
oder
13. Juni 2018 (Mi), 19.00 – 21.30 Uhr
Je Fr. 65.00 (exkl. Materialkosten von
ca. Fr. 8.00)



40 Jahre Bibliothek Hochfelden

Herzliche Einladung zum Jubiläumsfest am

9. Juni 2018 von 09.00 – 13.00 Uhr

- **Buchstaben-Ausmal-Wettbewerb**
(für die spätere Gestaltung des Wandbildes vor der Bibliothek)
- **Bratwurst vom Grill**
ab ca. 12.00 Uhr
- **Bücherflohmarkt**
- **Ballone**

Lesung mit
Sunil Mann
11.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Bibi-Team

Unsere Adresse: Bibliothek Hochfelden
Kindergartenweg 6
8182 Hochfelden
Telefon 044 862 00 71
bibliothek@schule-hochfelden.ch

Unsere Öffnungszeiten: Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten: freitags 18.00 – 20.00 Uhr



Foto: Renate Wernli

Roger Ruffieux



Treuhand

Roger Ruffieux Treuhand

Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Feldstrasse 82, 8180 **Bülach**

Stäglistrasse 17, 8174 **Stadel**

Tel. 044/860 95 41 – Fax 044/860 95 42

E-Mail: info@ruffieux-treuhand.ch

www.ruffieux-treuhand.ch

Das kompetente Treuhandbüro für Klein- und Mittelbetriebe sowie Privatpersonen in den Bereichen Buchführung und Abschluss, Steuern, Revisionen, Personaladministration, Controlling und Verwaltung

drogerie krämer
vo natur us gesund



Mittwoch - 13. Juni - 20 Uhr

Schmink-Workshop

Kleine Gruppe, grosse Wirkung

JETZT ANMEDLEN

Kosten: Fr. 60.-
inkl. Cüpli, Snacks und Geschenken

Drogerie Krämer AG 044 860 44 14
Bahnhofstrasse 36 info@drogerie-kraemer.ch
8180 Bülach www.drogerie-kraemer.ch

M. Fierz AG

HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort

Bülach und Wil

044 860 55 51

www.mfierzag.ch



Praxis für Fusspflege

Monika Coradazzi

Dipl. Fusspflegerin SFPV
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden

Telefon 043 928 03 34

reformierte kirche bülach

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 5, Sekretariat, 8180 Bülach,
043 411 41 41, www.refkirchebuelach.ch

Die «Leere Kirche» nimmt Formen an

500 Jahre Reformation: Eine leere Kirche für Ihre Ideen! So lautete die Ausschreibung, zu welcher die reformierte Kirche Bülach eingeladen hat.

In den Jahren 2017 bis 2023 feiern die reformierten Kirchen der Schweiz das Jubiläum «500 Jahre Reformation». Querdenken - frei handeln - neu glauben, so heisst der Slogan, den sich die Schweizer Protestanten für das Jubiläum gegeben haben.

Die reformierte Kirchgemeinde Bülach räumt 2018 dafür die Kirche leer und schafft die Gelegenheit, den leeren Kirchenraum als integratives Element für Ihre kreativen und originellen Ideen / Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. So soll der Geist der Reformation in die heutige Zeit transportiert werden.

Das Projekt «Leere Kirche», das in der Woche vom 3. bis 9. September 2018 als Beitrag zum Reformationsjubiläum in der reformierten Kirche Bülach stattfindet, nimmt vielversprechende Formen an. Bis zum Ende der Eingabefrist im Januar hatten sich 30 interessierte Einzelpersonen und Gruppen gemeldet und Projekte eingereicht. «Es hat uns beeindruckt und sehr gefreut, dass der Aufruf zur Beteiligung eine solche Resonanz gefunden hat», sagt Dominik Zehnder, Pfarrer und Mitglied des Projektteams.

Acht Projekte hat die Jury nach ihren Beratungen zur Umsetzung empfohlen. Diese werden – zum Teil parallel umgesetzt – dem Kirchenraum ein anderes als das bekannte Gepräge geben. Abschliessen werden wir die Woche der leeren Kirche mit dem Sonntags-Gottesdienst am 9. September.

Kontakt:

Ursula Krebs, Sozialdiakonin und Projektleiterin «leere Kirche». Tel. 043 411 41 50, Email: ursula.krebs@refkirchebuelach.ch

Gottesdienst bei der Waldhütte Hochfelden am 24. Juni um 11.00 Uhr



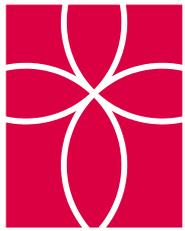
Am **Sonntag, 24. Juni** findet der jährliche Taufgottesdienst bei der Waldhütte statt – unter dem sommerlichen Blätterdach, zu den Klängen des Posaunenchores Bülach und den Stimmen des Männerchores Hochfelden.

Die beiden Tauffamilien freuen sich, wenn Sie zusammen mit ihren Kindern und Enkelkindern teilnehmen. Wenn sie möchten, dürfen die Kinder das Taufwasser aus dem Brunnen schöpfen.

Anschliessend an die Feier sind Sie eingeladen zum Apéro. Es besteht auch die Möglichkeit zum «Brätlen». (Grillgut selbst mitnehmen, bitte.)

Ob mit Rucksack und Wanderschuhen oder im feierlichen Sonntagskleid – Sie sind herzlich willkommen!

*Pfrn. Rahel Graf und
Kirchenkommission Hochfelden*



Katholische Kirche Bülach

GOTTESDIENSTZEITEN

Jeden Samstag	17.30 Uhr Eucharistiefeier
Jeden Sonntag	08.45 Uhr Eucharistiefeier 09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana 11.00 Eucharistiefeier
Werktags	09.15 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier italienisch / deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum.

AGENDA AB DEM 1. JUNI 2018

1.	Jassgruppe um 13.30 Uhr
3.	Firmung: Gottesdienste um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr mit Apéro zwischen den Gottesdiensten
4.	Stille Anbetung um 17.30 Uhr in der Kirche
4.	Gebetsgruppe um 18.40 Uhr in der Kirche
4.	Bibel lesen um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
7.	Frauenmesse um 09.15 Uhr anschliessend Kaffee im Foyer
10.	Fronleichnamsgottesdienst dt/it um 10.00 Uhr
11.	Eucharistiefeier um 09.00 Uhr in der Kirche
11.	Stille Anbetung um 17.30 Uhr in der Kirche
11.	Gebetsgruppe um 18.40 Uhr in der Kirche
16.	Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme um 17.30 Uhr
16.	Sommerkonzert St. Laurentius Chor um 20.15 Uhr
17.	Kindergottesdienst im Saal um 10.00 Uhr
18.	Stille Anbetung um 17.30 Uhr in der Kirche
18.	Gebetsgruppe um 18.40 Uhr in der Kirche
20.	Wandergruppe St. Laurentius
21.	Schwiizer Chuchi um 12.00 Uhr im Saal
24.	Eucharistiefeier mit St. Laurentius Chor um 11.00 Uhr
25.	Stille Anbetung um 17.30 Uhr in der Kirche
25.	Gebetsgruppe um 18.40 Uhr in der Kirche
26.	Lesetreff um 14.00 Uhr
30.	Abschlussanlass Schöpfungszeit mit Gottesdienst um 17.30 Uhr

SCHÖPFUNGSZEIT

Liebe Pfarreiangehörige
Im letzten Jahr hat sich unsere Pfarrei Schöpfungsleitlinien gegeben mit dem Leitmotiv: Es ist uns wichtig – als Ebenbild Gottes – die Erde, die uns als Lebenshaus anvertraut ist, verantwortungsvoll und nachhaltig zu bebauen und zu bewahren (Gen 2,15). In diesem Jahr gehen wir weiter und feiern die Schöpfungszeit (vom 27. Mai bis zum 30. Juni). Inspiriert hat uns dazu die Enzyklika «Laudato si» von unserem Papst Franziskus. Der Papst spricht von dem «gemeinsamen Haus», aber auch von der Sorge um dieses gemeinsame Haus. Wir wollen uns nun während einiger Wochen mit all unseren Kräften und Gedanken diesem gemeinsamen Haus der Schöpfung widmen. Die ganze Pfarrei, alle Vereine, jede und jeder von uns sind aufgerufen, teilzunehmen, mit zu tragen und mit zu erleben. Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung werden Themen der Gottesdienste sein, die wir im Gebet vertiefen und im Alltag leben wollen. Diese drei Themen gehören aufs engste zusammen, und dies zu erkennen ist unserem Papst besonders wichtig: «Wir kommen nicht umhin anzuerkennen, dass ein wirklich ökologischer Ansatz sich immer in einen sozialen Ansatz verwandelt, der die Gerechtigkeit in die Umweltdiskussionen aufnehmen muss, um die Klage der Armen ebenso zu hören wie die Klage der Erde.» Der Auftakt der Schöpfungszeit wird unser Pfarreifest sein. Wir Christen haben ja zum Glück trotz aller Missstände immer einen Grund zu feiern. Wir können uns schon jetzt auf die vielfältigen Beiträge zu diesem Fest freuen. Wir freuen uns auf die Schöpfungszeit und wünschen Ihnen und uns Offenheit, Mut, Hoffnung und Vertiefung im Glauben.

*Der Pfarreirat, die Kirchenpflege,
das Seelsorgeteam*

Firmung

Nach einem intensiven und vielgestaltigen Weg, den unsere Firmlinge gegangen sind und einer abschliessenden Firmreise nach Rom und Assisi, werden sie nun das Sakrament der Firmung von Generalvikar Josef Annen empfangen. Der Gottesdienst wird vom Organisten Zenon Cassimatis und jungen Firmleiter/innen musikalisch begleitet.

Am Sonntag, 3. Juni, werden die Kandidaten aus der 3. Oberstufe feierlich gefirmt. Wir wünschen allen Firmlingen eine gesegnete Feier und ein schönes Zusammensein mit ihren Familien.

Durch das Zeichen der Salbung mit Chrisam möget ihr die Stärke und die Freude des Heiligen Geistes empfangen!

PROGRAMM

11.06.2018 Eucharistische Anbetung

Zum Thema Schöpfung | 17.30 – 18.30 Uhr | Kath. Kirche Bülach

12.06.2018 Ausflug Bruederhof

Zum Bio Bauernhof mit Führung und Tierfütterung | 09.15 – 11.00 Uhr | Treffpunkt in 8108 Dällikon | mit Anmeldung bis 4. Juni unter karolina.gad@kath-buelach.ch

19.06.2018 Bienenhotels bauen

Bastelaktion für alle Interessierten | 09.15 – 11.30h | Im Garten der Pfarrei | mit Anmeldung bis 10. Juni unter sylvia.sperka@kath-buelach.ch

21.6.2018 Themenabend Transition Town

Die globale Nachhaltigkeitsbewegung in Bülach | 19.30 – 21.00 Uhr | Kath. Pfarreizentrum

30.6.2018 Abschlussfest Schöpfungszeit

Gottesdienst im anschl. grillieren & Malatelier für Kinder | ab 17.30 | Kath. Kirche Bülach

Die Schwiizer Chuchi lädt zu Tisch

Wir möchten Sie herzlich zu unserem traditionellen Mittagstisch für Pensionierte und Pfarreiinteressierte ab dem 55. Lebensjahr einladen. Am Donnerstag, den 21. Juni ab 12.00 Uhr, servieren wir Ihnen ein saisonales 3 Gänge Menü. Wir freuen uns auch neue Gäste bei uns begrüßen zu dürfen und heissen Sie herzlich willkommen. Ihr Schwiizer Chuchi Team

Bitte melden Sie sich jeweils bis Freitag vor dem Anlass im Pfarreisekretariat unter 043 411 30 30 an. @kath-buelach.ch

AGENDA AB DEM 1. JULI 2018

1.	Eucharistiefeier um 08.45 Uhr anschliessend Sonntagskaffee im Foyer
1.	Kindergottesdienst um 10.00 Uhr im Saal
2.	Stille Anbetung um 17.30 Uhr in der Kirche
2.	Gebetsgruppe um 18.40 Uhr in der Kirche
2.	Bibel lesen um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
5.	Frauenmesse um 09.15 Uhr anschliessend Kaffee
6.	Jassgruppe um 13.30 Uhr im Saal
7.	Eucharistiefeier mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche um 17.30 Uhr
9.	Eucharistiefeier um 09.00 Uhr in der Kirche
9.	Stille Anbetung um 17.30 Uhr in der Kirche
9.	Gebetsgruppe um 18.40 Uhr in der Kirche
16.	Gebetsgruppe um 18.40 Uhr in der Kirche
18.	Wandergruppe St. Laurentius
23.	Gebetsgruppe um 18.40 Uhr in der Kirche
30.	Gebetsgruppe um 18.40 Uhr in der Kirche
31.	Lesetreff um 14.00 Uhr

Während den Sommer-Schulferien, vom 22. Juli bis und mit 12. August, findet am Sonntagmorgen nur ein Gottesdienst, um 10.00 Uhr statt.

Spezielle Sekretariat-Öffnungszeiten:

jeden Vormittag 09.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag Nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

Sommerferien

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien!

Möge Gott Sie alle in den Ferien begleiten auf all ihren Wegen und stets an Ihrer Seite sein, so dass sie gesund und munter das Ziel erreichen und wohlbehütet nach Hause zurückkehren.

Möge ER Ihnen wieder Sonne ins Herzen geben, wenn dunkle Wolken oder Sorgen aufziehen, damit Sie fröhlich und unbeschwert die Zeit geniessen können.

Mögen Sie in allen Menschen, denen sie im Urlaub begegnen einen Freund finden und Gottes Angesicht erkennen.

Ein Sommer voller Angebote

Es dauert nicht mehr lange bis die Sommerferien vor der Tür stehen. Aber bis dahin steht eine ereignisreiche Zeit an: Jump Contest, out of School Lounge, das Zelt, die AJUGA- Fussballweltmeisterschaft und vieles mehr. Doch erst mal der Reihe nach. Die AJUGA hat sich entschieden, einzelne Spiele der Fussballweltmeisterschaft im AJUGA Bus zu zeigen. Folgende Übertragungen sind geplant:

Mi, 20.06.18, 17.00 Uhr, Uruguay vs. Saudi Arabien

Do, 21.06.18, 17.00 Uhr, Frankreich vs. Peru

Mi, 27.06.18, 20.00 Uhr, Schweiz vs. Costa Rica

Wir freuen uns auf ein friedliches Fussballfest und hoffen auf spannende Spiele. Je nach Kapazität, zeigen wir euch auch noch ein Halbfinale am Mi, 11.07.18 um 20.00 Uhr.

Die AJUGA arbeitet mit den Jugendarbeitenden aus der Stadt Bülach und der Kirchgemeinde eng zusammen. In dieser Zusammenarbeit entstand vor einigen Jahren die Projektreihe «Das Zelt». Die Jugendarbeitenden der AJUGA sind an einigen Daten fester Bestandteil dieser Projektreihe. Alle hochfelder Jugendlichen sind herzlich eingeladen, an den Projekten mitzuhelfen oder teilzunehmen.



An den mit Pfeilen markierten Daten, ist die AJUGA und hoffentlich auch viele von euch, mit von der Partie. Wir freuen auf viele spannende Begegnungen.

Bericht Sozialpraktikum

Ich bin Fynn Hufler, Schüler des Hochrhein-Gymnasium Waldshut, bin 15 Jahre alt und bekam von meiner Schule die Aufgabe, in einer 26-Stunden Woche ein einwöchiges Sozialpraktikum zu absolvieren.

Deswegen habe ich mich dazu entschieden, bei der aufsuchenden Jugendarbeit „AJUGA“, ein einwöchiges Sozialpraktikum im Bereich der Jugendarbeit zu machen. Es galt von der Schule einen Einblick in das Berufsleben der sozialen Arbeit zu bekommen.

Bereits am ersten Tag hatte ich ein gutes Gefühl dabei diese Stelle gewählt zu haben, da ich anfangs direkt warmherzig begrüsst wurde, eine kleine Durchführung durch das Büro bekam, mir ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt wurde um anliegende Aufgaben zu absolvieren und ich entspannt die ersten Stunden in meinem Tempo, die „To-do-Liste“ abarbeiten konnte. Während den ersten Stunden wurden immer wieder anliegende Fragen von mir im Bezug zum Verein und allumfassenden Gebieten der sozialen Arbeit genauestens erläutert und für mich als Schüler verständlich gemacht. Gegen 12:00 bekamen wir dann Besuch von einer Lehrperson meiner Schule. Erneut begangen wir einen kleinen Rundgang um auch Sie mit dem Arbeitsumfeld vertraut zu machen und die Werte und Ausrichtung der Ajuga in einem kleinen Gespräch kenntlich zu machen. Sie stellte mir ein paar Fragen bezüglich meinem Gefühl diese Art von sozialer Arbeit gewählt zu haben etc. Der Tag verging und am Nachmittag besuchten wir noch die Primarschule Halden in Bachenbülach. Ich lernte ein paar aufgeschlossene und vor allem motivierte Jugendliche kennen und nach einer weiteren einstündigen Fusspräsenz in Bachenbülach war der erste Praktikumstag vorbei.

An meinem zweiten meiner drei Praktikumstage hatte ich das Privileg erst um 12:00 im Büro anfangen zu müssen. Mir wurde während der ganzen Zeit immer klarer wie anspruchsvoll und vielseitig Jugendarbeit doch sein kann. Hinter den Kulissen bekommt man ein viel grösseres Arbeitsspektrum mit, als wenn man nur als Gast bei der Ajuga vorbei kommt, ein wenig isst, trinkt und das Gespräch mit den anwesenden Personen sucht.

Unser Plan gegen 15:00 war, dass wir mit den Primarschülern der Grundschule Halden in deren Turnhalle ein kleines Projekt machen. Was wir schlussendlich machen würden, lag komplett in meinen Händen, also erinnerte ich mich an meine Grundschulzeit

zurück und überlegte, was ich damals am liebsten gemacht hatte. Mir kam sofort die Idee von Parcour in den Sinn, da mir sofort die Erinnerung kam, wie wir damals unseren eigenen Parcour bauen durften, auf welchem wir danach beispielweise Fangen spielten. Also plante ich ein Spiel, bei dem dieses Element des Parcours vertreten war. Nach einem Haufen an Aufwand, Planung etc. warteten wir nun vor der Sporthalle auf die Jugendlichen. Meine Erwartungen lagen hoch und ich war sehr gespannt wie diese zwei Stunden ausfallen würden. Doch auch nach einer halben Stunde warten schien immer noch niemand zu kommen, weshalb wir flexibel sein mussten und nun die Aufgabe darin bestand, die Zeit, die wir übrig hatten, sinnvoll zu nutzen. Somit erledigten wir ein paar kleinere Aufgaben, bis wir den Tag mit einem angenehmen Pokerabend beim Skatepark in Hochfelden beendeten.

Nach diesem Tag fiel mir auf, wie flexibel man doch bei solch einer Arbeit sein muss und wie dann doch plötzlich alles anders kommen kann. Wie man sich dann mit der aktuellen Situation auseinandersetzen muss, um dann doch noch mit Hilfe von ein wenig Improvisation seine Zeit effizient nutzen zu können.

Auch eine deutliche Erfahrung die ich sammelte war, wie erschöpfend ein solch langer Arbeitstag sein kann und wie sehr man sich doch dann freut, nach Hause zu seiner Familie zu kommen. Jeden Tag die Motivation zu finden, in einem so aktiven und abwechslungsreichen Beruf sich selbst bei Laune zu halten, Kinder und Jugendliche bei Laune zu halten, sich intensiv mit deren Problemen auseinanderzusetzen und zusätzlich noch alles Schriftliche abzuarbeiten, muss einem definitiv als Fähigkeit beiliegen, da so ein Multitasking-Job für die Meisten wahrscheinlich auf Dauer zu viel werden würde.

Nun liegt der letzte Tag an, unser Plan liegt darin, zuerst das Schulhaus Wisacher in Hochfelden, also meine ehemalige Grundschule, zu besuchen. Dort werden wir Gespräche mit den Jugendlichen suchen, Snacks essen, vielleicht ein kleines Fussballspiel starten etc. Für den Abend habe ich ein American Football, bzw. Flagfootball- Spiel am Jugendplatz in Bachenbülach geplant. Wie es nun ausfallen wird, weiss ich nicht bis zu dem Moment, in dem ich vor Ort bin. Doch bis dahin kann ich nur zurückgeben, dass mir die kurze aber dennoch informative Zeit bei der Ajuga gefallen hat, ich habe viele neue Leute kennengelernt und einen deutlichen Einblick hinter die Kulissen dieser Jugendarbeit bekommen.

AJUGA Aufsuchende Jugendarbeit



Veton Selmani
Jugendarbeiter AJUGA
Bachenbülach & Hochfelden
Mobile: 079 368 61 18
Em@il: veton.selmani@plattformglattal.ch

Rebekka Bertschi
Jugendarbeiterin AJUGA
Bachenbülach & Hochfelden
Mobile: 079 206 84 28
Em@il: rebekka.bertschi@plattformglattal.ch

Verein Plattform Glattal, Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon



In den letzten vier Jahren konnten wir innerhalb des Rates gemeinsam vieles umsetzen und erreichen.

- Die Solaranlagen wurden realisiert.
- Die Kontakte und die Zusammenarbeit mit dem Gewerbe wurden intensiviert und sollen auch in Zukunft gepflegt werden.
- Trotz steigender Gesundheits- und Sozialkosten verfügt die Gemeinde Hochfelden über einen gesunden und ausgeglichenen Finanzhaushalt. Die Steuern konnten stabil gehalten werden.
- Die Gemeinde Hochfelden verfügt über eine zeitgemässe Infrastruktur in allen Bereichen.

Wir haben aber auch laufende Themen, welche unserer Aufmerksamkeit bedürfen.

- Der Zusammenhalt innerhalb der Dorfbevölkerung muss weiterhin gepflegt und gefördert werden.
- Mit Vertretern aus der Primarschulpflege, der Sozialbehörde und dem Gemeinderat wurde ein Jugendleitbild erarbeitet. Die AJUGA wirkte beratend mit. Das Leitbild gilt es nun zu leben.
- Der interkommunale Richtplan steht kurz vor Abschluss. Die daraus resultierenden Planungsaufgaben werden uns in den kommenden Jahren beschäftigen (z.B. BZO Revision, Planung Jakobstal).
- Die Einführung der harmonisierten Rechnungslegung hat bereits begonnen und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Deshalb möchte ich sehr gerne nochmals als Gemeindepräsidentin gewählt werden. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, das ich bis jetzt geniessen konnte und hoffe, dass Sie mir dieses auch weiterhin schenken.

Simone Caneppele





REISSVERSCHLUSS



nünihüsl
Kinderhütendienst
für Kinder ab 1 Jahr

Wir erledigen Arbeiten:

- Umzüge
- Wohnungsreinigungen
- Gartenarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Hilfsarbeiten aller Art

Stadt Bülach 

Rufen Sie uns an!
Tel. 044 863 17 40
www.buelach.ch/reissverschluss



Dorfturnier Hochfelden

18. August 2018

Jetzt anmelden und Datum in die Agenda eintragen!

Zum Jubiläum haben wir einen besonderen Höhepunkt parat!

Die Unterländer Coverband Rockdown spielt live Hits von Gotthard, Queen, AC/DC, Lenny Kravitz!



Mitmachen auf dem Spielfeld, als Fan oder einfach gemütlich in der Festwirtschaft ist ein Muss!

Tolle Stimmung im grossen Festzelt ist garantiert!

Mehr Informationen auf www.maennerriege-hochfelden.ch/dorfturnier/



AUS DEM JAHRESBERICHT ZUM VEREINSJAHR 2017

zusammengestellt von Paul Oertli

Als erste Grossveranstaltung kann die Beteiligung des Vereins am Hörifäscht vom 12. bis 14. Mai bezeichnet werden. Das Fest war als Ganzes ein grosser Erfolg, und auch unsere eigene Beteiligung war ein Highlight. Der Standort unserer Chrottepösche Lounge war zwar etwas abseits vom Hauptgeschehen, aber unser Angebot an Mini-Pizzas mit Vogelnest und Chnoblizöpfen fand doch einen grossen Absatz. Mit einem positiven Ergebnis von Fr. 1'500 hat sich der Aufwand auch finanziell gelohnt. Ziel der Beteiligung unseres Vereins am Hörifäscht war die Markierung unserer Präsenz im Dorfleben, und das haben wir bestimmt gut gemacht.

Die einzige Exkursion dieses Vereinsjahres führte am 9. Juni ins Neeracher Ried zur Besichtigung und zum Test der neuen Beobachtungs-Plattform beim Kreisel. Nicht zuletzt auch deshalb, weil unser Verein als Gönner bei der Finanzierung mitgeholfen hat. Als Exkursionsleiter konnten wir Stefan Heller vom Naturschutz-Zentrum Ried gewinnen. Der Anlass war gut besucht, interessant und lehrreich. Neben der Besichtigung der Plattform gaben auch die Biberspuren am Bach bei der Kläranlage Niederglatt viel zu diskutieren.

Leider fiel der programmierte Filmabend am 3. November ins Wasser. Grund dafür war der Misserfolg bei der Beschaffung des Films „Steiwild“. Trotz unserer mehrmaligen Anfrage bei den Autoren erhielten wir keine Antwort und schon gar keinen Film zum Zeigen. Schade, wir hatten uns alle darauf gefreut.

Die Pflegearbeiten in den Schutzgebieten begannen wieder im Frühling und verteil-

ten sich auf 4 intensive Arbeitstage. Für die Einsätze in den Willenhof-Gräben stellen sich immer viele Helferinnen und Helfer zur Verfügung, was uns sehr freut und die Arbeit erleichtert. Erstmals haben wir in den Gräben zwei neue Bearbeitungsverfahren angewendet: beim ersten Verfahren haben wir mit dem Bagger die ganze Humus-Deckschicht abtragen lassen und mit Wandkies neu aufgefüllt. Damit ist natürlich auch das ganze Wurzelmaterial, das uns so viel Sorge bereitet, auf einen Schlag beseitigt. Aber die Arbeit ist teuer und aufwendig und erfordert auch eine Entsorgung des Aushub-Materials. Beim zweiten Verfahren hat der Bagger lediglich den Humus gelockert und die Wurzeln und Staudenstrünke herausgezogen. Danach haben wir den Boden von Hand gesäubert und alle Wurzeln entfernt. Nun werden wir sehen, wie sich diese Bearbeitungsmethoden bewähren. Weitere, von Wurzeln durchwachsene Grabenabschnitte müssen in nächster Zeit auf die eine oder andere Art saniert werden. Dank den grossen Vorarbeiten einiger Unentwegter konnte die Heuete im Herbst an einem einzigen Samstag bewältigt werden.

Unser Mitglied Gerd Sennhauser erledigte die Kopfweidenschnitte und verrichtete zusammen mit weiteren Helfern viele zusätzliche Pflegearbeiten, unter anderem in den Gräben, am Bord im Jakobstal und bei verschiedenen Hecken. Besten Dank für diesen unermüdlichen Einsatz.

Die Nistkästen in Hochfelden und Höri werden von Hanspeter Häni betreut. Er erledigt die Reinigung, repariert die defekten Kästen und sorgt für die Auffindbarkeit der etwa 75 verschiedenen Standorte. Besten Dank auch für diese Arbeit.

Das auf Hochfelden begrenzte Vernetzungsprojekt im Kulturland konnten wir zur Weiterführung an die Gemeindeverwaltung und den Ackerbaustellenleiter abgeben. Wir sind dankbar für die Bereitschaft der Gemeinde, diese Aufgabe zu übernehmen, wären wir doch früher oder später überfordert gewesen damit, insbesondere mit den landwirtschaftlichen Aspekten, die die Vernetzung sehr stark prägen.

Im Frühjahr wurde eine Delegation unseres Vereins vom Gemeinderat Höri zu einem Gedankenaustausch empfangen. Dabei haben wir folgende Themen angeschnitten:

- Unsere Pflegearbeiten in den Gräben im Auftrag der Gemeinde
- Die Finanzierung der Sanierungsarbeiten mit dem Bagger
- Die Entsorgung des Schnittgutes
- Die Möglichkeit eines Vernetzungsprojektes für die Gemeinde Höri
- Die Erstellung eines kommunalen Naturschutz-Inventars durch die Gemeinde
- Die Möglichkeit für Arbeitseinsätze mit Asylanten

Die Diskussion war lebhaft und das Interesse auf Seiten der Gemeinde gross. Dankbar sind wir für die Bereitschaft des Gemeinderates, unsere Arbeiten finanziell zu unterstützen. Leider sind aber die anderen Vorsätze bis heute im Sand verlaufen.



www.nsv-hoeri-hochfelden.ch/

Ich bin interessiert an den Aktivitäten des NSV

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

e-mail _____

Bitte senden an: Nadja Anlauf · Wybergstrasse 15 · 8182 Hochfelden



Achtung, Fertig, Los ... !
Die Organisation des Jugendlaufs mit über 350 Teilnehmern, für den TV ein voller Erfolg.



SONDERAUSSTELLUNG

In der Liegenschaft Kindergartenweg 2,
gibt es eine neue, **2. Sonderausstellung.**



Ä GLATT i Sach

Themen

«Glatt heute»

«Alter Glattlauf»

«Hochwasser 1968»

«Glattverlegung 1978»

«Glattzüglete 1981»

«Naturschutz»

Hochfelden das Dorf an der Glatt

Aufgrund des grossen Interesses und der wiederholten Nachfrage haben wir

drei weitere **ÖFFNUNGSZEITEN** beschlossen.

Freitag: 29. Juni 2018 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 31. August 2018 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 21. September 2018 17.00 – 19.00 Uhr



Laufend

Chrabbeltrëff

Wann: jeweils Freitags, wöchentlich
(ausser in der Ferienzeit)
Wo: 1. OG, Kindergarten Brestenbühl
Zeit: ab 09.15.00 – 11.00 Uhr

Für die Kinder stehen verschiedene Spielsachen bereit. Bei einer Tasse Kaffee können Erfahrungen zwischen Gross und Klein ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden.

Babys und Kleinkinder mit Ihren Eltern sind herzlich willkommen.
Schaut doch einfach mal rein!
Wir freuen uns auf euch



Voranzeige

Zelten in Flaach – Erlebniswochenende Vater-Kind (Nur bei schönem Wetter, kein Verschiebedatum)

Wann: Freitag 29.6. bis Sonntag 01.07.2018, Anreise auch Samstag möglich
Wo: TCS Camping Steubisallmend, Flaach
Anreise: individuell
Kosten: werden vor Ort bezahlt
Mitbringen: Zelt inkl. Zeltausrüstung

Die Kinder verbringen mit Ihren Vätern ein abenteuerliches Zelt-Erlebniswochenende mit Spiel, Spass, gemeinsamem «Brötli», Baden und vielem mehr. Der Zeltplatz befindet sich gleich neben der Badi Flaach.

<http://www.tcs.ch/de/camping-reisen/camping/campingplaetze/standorte/flaach-am-rhein.php>

Anmeldeschluss: Sonntag, 17. Juni 2018 auf unserer Homepage



Liebe Hochfelderinnen und Hochfelder

Nun heisst es loslassen, vertraute Spuren verlassen, sich neugierig auf noch unbekannte Wege einlassen. Ich freue mich auf diesen Übergang.

Allen, die mich während dieser Zeit im Amt begleitet und unterstützt haben, ein ganz herzliches DANKESCHÖN, auch für all das mir entgegengebrachte Vertrauen, welches ich nicht als selbstverständlich erachte.

Dank dem «Miteinander» ist es mir gelungen, dieses Amt so lange mit Freude und Engagement auszuführen.

Während 16 Jahren durfte ich mich als Gemeinderat in Hochfelden für das Wohl der Gemeinschaft engagieren und einen Beitrag für die Entwicklung unserer Gemeinde leisten. Freude und Leidenschaft waren meine ständigen Begleiter.

Mit Wehmut blicke ich auf eine bewegte, vielseitige und sehr schöne Zeit zurück. Ich freue mich nun mit Erfüllung und Befriedigung auf einen neuen Lebensabschnitt. Heute aber will ich Dankeschön sagen!

Für das geschenkte Vertrauen und die Unterstützung während dieser Zeit möchte ich mich bei allen sehr herzlich bedanken. Ich bedanke mich ebenso herzlich bei meiner

Kollegin und meinen Kollegen des Gemeinderats, Simone Caneppele, Hans-Peter Häni, Boris Mayer, Beat Goldmann, aber auch dem Gemeindeschreiber Thomas Lüssi sowie allen Mitarbeitenden der Gemeinde Hochfelden für die stets kooperative und angenehme Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich vor allem auch bei meiner Partnerin Julia Schmidle, vielen Freunden und meinem Arbeitgeber Licht und Kraftwerke Glattfelden. Sie haben mir stets den Rücken freigehalten und Verständnis aufgebracht, damit ich die zahlreichen Termine wahrnehmen konnte.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche mir, dass sie das mir entgegengebrachte Vertrauen und das gemeinsam Erreichte, mit der Bitte, sich wie in der Vergangenheit für eine gute und gesunde Entwicklung unserer Gemeinde einzusetzen. Den beiden Nachfolgern im Gemeinderat, Stefan Egger und Stefan Bickel, wünsche ich viel Freude und Befriedigung sowie dem Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung auch weiterhin eine erfolgreiche Zukunft.

«Fange nie an aufzuhören, höre nie auf anzufangen», diese Worte nehme ich sehr gerne mit in meine Zukunft und freue mich auf all das NEUE.

Hans Oberholzer, Gemeinderat / Sicherheitsvorstand

EIN JAHR BEGLEITUNG DER ASYLSUCHENDEN



Said als Gast bei der Familie Kaminski in Hochfelden

In der Unterkunft Hochfelden sind zurzeit 12 junge Männer (20 bis 30 Jahre alt) untergebracht. Sie stammen aus Afghanistan, Sri Lanka, Eritrea, Somalia. Die Aufenthaltsdauer in Hochfelden beträgt zwischen 12 Monaten und mehr als 2 Jahren. Die Bewohner sind nicht beschäftigt und leben mit wenig Geld in einer prekären Situation. Die meisten von ihnen warten auf ihren Asylentscheid.

Vor einem Jahr haben Ruedi Keller und ich in Ergänzung zur Betreuung durch einen Dienstleister (aoz) die freiwillige Begleitung dieser Männer gestartet. Folgende Themen standen im Mittelpunkt:



Beim Schwimmunterricht im Hallenbad

- Kontakt, Vertrauensverhältnis aufbauen
- Sprachunterricht für Asylbewerber mit Status N
- W-Lan in der Unterkunft
- Velounterstand, Velobeschaffung, Veloreparaturen
- Bauliche Massnahmen und Gebäudeerweiterung
- Vermittlung von Schweizer Familien für einen vertieften Sprach- und Sozialkontakt
- Sport in der Turnhalle, Schwimmunterricht
- Beschäftigungsprogramm, Tagesstruktur
- Mithilfe bei persönlichen Anliegen

Die Erfahrungen aus diesem ersten Jahr sind ermutigend. Insbesondere der Sprachunterricht an der Sprachschule in Bülach hat allen Bewohnern eine sinnvolle Beschäftigung ermöglicht und gewisse Strukturen geschaffen.

Said aus Somalia konnte an die Familie Kaminski in Hochfelden vermittelt werden (siehe Kasten). Omid aus Afghanistan besucht bei Ruedi Keller einen ergänzenden Sprachkurs. Der soziale Kontakt ist für die jungen Leute von grosser Bedeutung. Wir suchen nun weitere Familien, die bereit sind, einen oder zwei junge Männer zu begleiten (s. Kasten).

Zusammen mit den Bewohnern und finanziert durch die Gemeinde konnte ein Velounterstand erstellt werden. Zum Betreuungsteam ist in der Zwischenzeit Jürg Beller gestossen, der für das Reparieren der Velos zuständig ist. Wir suchen einige weitere Velos, die wir an die Bewohner abgeben können (s. Kasten).



Der Velounterstand ist fertiggestellt

Velos gesucht

Steht ein Velo in Ihrem Keller, das Sie nicht mehr brauchen?

Wir holen es ab, bringen es wieder in Schuss und überlassen es einem Asylsuchenden. Besonders begehrt sind bei den jungen Männern natürlich die Mountain Bikes.

Bitte melden Sie sich bei Jürg Beller, Telefon 044 861 11 36 (abwesend vom 6. bis 22. Juni).

Nicht weiter gekommen sind wir bislang mit einem Beschäftigungsprogramm, und auch der bauliche Zustand und das Platzangebot der Unterkunft konnten nicht zufriedenstellend verbessert werden. Auch hier sind wir auf die Unterstützung durch die Gemeinde angewiesen.

Im Sommer findet bei der Unterkunft ein Fest statt, bei welchem die Bewohner ihre Freunde, Lehrerinnen, Betreuer und Kontaktpersonen einladen können.

Wir sind überzeugt, dass die Integration dieser Leute nur dann gelingt, wenn sie möglichst schnell die deutsche Sprache erlernen und aus dem zermürbenden Modus des verordneten Nichtstuns herauskommen.

Ruedi Keller, Paul Oertli

Familien gesucht für Kontakt mit jungem Flüchtling

Alexandra Kaminski schildert diese Aufgabe wie folgt: «Said kommt einmal pro Woche zu uns, wo wir im Schnitt eine Stunde zusammen verbringen. Er spricht ziemlich gut deutsch. Wir spielen, besuchen die Bibliothek, machen einen Spaziergang oder arbeiten im Garten. Einmal haben wir zusammen die Vorhänge für sein Zimmer genäht. Zum Essen geht er lieber in die Unterkunft zurück. Said hat einen guten Kontakt zu den Kindern und giesst die Blumen, wenn wir in den Ferien sind.»

Bitte melden Sie sich, wenn Sie einen jungen Mann auf diese Art begleiten möchten. Besten Dank.

Paul Oertli, Telefon 079 707 53 51

Veranstungskalender im Juni und Juli 2018

	Wann	Was	Wer	Wo
JUNI	01.06.2018	Feldschiessen	Schiessverein	Schützenhaus
	02.06.2018	Jubiläumsfest	Familienverein Hochfelden	Schützenhaus
	03.06.2018	Velotour	Männerriege	–
	03.06.2018	Regionalmeisterschaften	Turnverein	Regensdorf
	06.06.2018	Infoabend	Schule	Wisacher Hochfelden
	07.06.2018	Singen	Männerchor	Rössligasse, Bülach
	08.06.2018	Showturnen mit TV Höri	Turnverein	Höri
	09.06.2018	Jubiläumsfest Bibliothek	Schule und Politische Gemeinde	Gemeindehaus
	09.06.2018	Markt mit Kinderflohmarkt	Frauenverein	Gemeindehausplatz
	10.06.2018	Feldschiessen	Schiessverein	Schützenhaus
	13.06.2018	Gemeindeversammlung	Politische Gemeinde	Wisacher Hochfelden
	14.06.2018	Theater 6. Klasse	Schule	Wisacher Hochfelden
	14./15.06.2018	Fyraabig-Schiessen	Schiessverein	Schützenhaus
	16.06.2018	Vereinsanlass	Füür-Sprütze-Zug	Zürich
	21./22.06.2018	Fyraabig-Schiessen	Schiessverein	Schützenhaus
	23./24.06.2018	Schwyzter Kant. Turnfest	Turnverein	Buttikon
	24.06.2018	Waldgottesdienst	Männerchor	Forsthaus Hochfelden
	29.06. – 01.07.2018	VaKi Zeltwochenende	Familienverein Hochfelden	Flach
	30.06. – 01.07.2018	Thurgauer Kantonturnfest	Frauenriege / Männerriege	Romanshorn
JULI	06. Juli 2018	Abschlussabend	Turnverein	–
	11. Juli 2018	Platzkonzert	Männerchor, Musikgesellschaft Glattfelden, Frauenverein,	–
	13. Juli 2018	Sommernachtshöck	Männerriege	Holzschopf
	14. Juli 2018	Papiersammlung	Jungschützen	Hochfelden
	31. Juli 2018	Bundesfeier	Frauenriege	Werkgebäude



Rechtsauskunft

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Zürcher Anwaltsverband
Hans-Hallergasse 9 in Bülach
montags von 17.30 bis 19.00 Uhr

Juni 2018: 04., 25.
Juli 2018: 09.

Bezirksgericht Bülach
Spitalstrasse 13
Montag und Freitag
von 14.00 bis 16.30 Uhr

mobil | flexibel | effizient

sutter gmbh



schreinerei & mobile werkstatt

- Innenausbau
- Brandschutz
- Reparaturservice
- Schliesssysteme
- Glasarbeiten
- Einbruchschutz

Bülach | Telefon 044 862 46 00 | mail@schreinerei-sutter.ch

www.schreinerei-sutter.ch



Hochzeit, Geburtstag, Beerdigung...

Sie suchen eine musikalische Darbietung?

Gern singe ich an Ihrem Anlass von klassisch über Chansons bis modern...

Gesangsunterricht – Stimmbildung – Atemschulung

♫ Verleihen Sie Ihrer Stimme Flügel – ich unterstütze Sie gern dabei! ♪

Rebekka Susanne Bräm – Ihre Sängerin & Musikpädagogin mit Profil

Konzert- und Opernsängerin, dipl. Gesangspädagogin, Master Schulmusik

www.rebekkasusannebraem.com / 078 934 00 54 / 044 862 67 84 / creamusigonica.ch

Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

Fust Massimo Genini
Telefon 078 694 76 27

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden, info@hochfelden.ch |
Layout: Permanum GmbH, Dielsdorf | Druck: Pfister Druck AG, Bülach | Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier, hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen. Redaktionsschluss: 9. Juli 2018, mittags um 12.00 Uhr. Die Gemeinde Hochfelden übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der angelieferten Beiträge (Text/Bild).

Inserate/Private: Kleininserate (88 mm × 55 mm).....Fr. 20.–
Kleininserate (88 mm × 55 mm)
für gratis abzugebende Gegenstände.....gratis

Werbeinserate: 1/8 Seite quer (88 mm × 55 mm).....Fr. 40.–
1/1 Seite (180 mm × 232 mm).....Fr.220.–
1/2 Seite quer (180 mm × 114 mm).....Fr.110.–
1/2 hoch (88 mm × 232 mm).....Fr.110.–
1/4 Seite quer (180 mm × 55 mm).....Fr. 50.–
1/4 hoch (88 mm × 114 mm).....Fr. 55.–

Wiederholungsrabatt: 15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Anlieferung: Word-Dokumente (Texte) und Bilder (**mind. 300 dpi, separat – nicht im Dokument eingebettet – beilegen**), Highend-PDF oder gut leserliches Manuskript.

elternbildung
kanton zürich

Bezirk Bülach
Bezirk Dielsdorf

eltern
bildung

elternbildung.zh.ch

Herzlich Willkommen am

Samstag, 9. Juni 2018



Ab 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Rund um den Gemeindehausplatz,
dem Spielgruppéhüüsli und
dem Kindergarten Brestenbühl

Das Spielgruppéhüüsli öffnet
seine Türe für einen Besuch.

Beim Frauenverein finden Sie
frisches Gemüse, Brot, Kuchen
und allerlei Kreatives.
Die Kaffeestube ist direkt beim
Markt bzw. bei schlechtem
Wetter im Untergeschoss des
Kindergartens Brestenbühl.

Der Kinderflohmarkt steht Euch Kindern offen,
um Euer Spielzeug zu verkaufen oder zu tauschen.
Euren Stand und einen Sonnen- oder Regenschutz
bringt Ihr selber mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zwärgähüüsli
Spielgruppe 90

frauen
verein 
HOCHFELDEN
www.frauenverein-hochfelden.ch



Gemeinde
Hochfelden

Einladung zum Platzkonzert

Mittwoch, 11. Juli 2018, 19.30 Uhr
Spielplatz beim Dorfweiher
Schlechtwettervariante im Werkgebäude



Der Gemeinderat lädt die Einwohner von Hochfelden ein, einen
schönen Sommerabend mit Gesang und Musik zu geniessen.

Der Männerchor Hochfelden und die Musikgesellschaft Glattfelden
unterhalten Sie musikalisch. Als Gäste singen auch die Mitglieder
des Männerchors Balterswil – Berwangen.

Für Speis und Trank ist der Frauenverein Hochfelden verantwortlich.
Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Werkgebäude statt.
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Gemeinderat Hochfelden